

Fachserie 2 / Reihe 4.1

# UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Insolvenzverfahren

**August 2002**

*M-14621*

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen**  
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe VI B,  
Tel.: 06 11 / 75 - 25 70, -29 78  
Fax: 06 11 / 75 39 66  
wilfried.brust@destatis.de

**Allgemeine Informationen**  
zum Datenangebot:

Informationsservice,  
Tel.: 06 11 / 75 24 05  
Fax: 06 11 / 75 33 30  
info@destatis.de  
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender**  
der Pressestelle:

[www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm)

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 2003

Preis: EUR 4,47 [D]

Bestellnummer: 2020410-02108

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35  
www.s-f-g.com  
destatis@s-f-g.com



## Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.destatis.de/zeitreih](http://www.destatis.de/zeitreih)) bezogen werden.

### Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

### Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde  
Anmeldung und Preisregelung über  
[www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl](http://www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl)
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als  
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),  
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:  
[www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm](http://www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm)

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [statis@destatis.de](mailto:statis@destatis.de)



## Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen rund um die Uhr Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).

### Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [shop-produkte@destatis.de](mailto:shop-produkte@destatis.de)



# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik .....	4
2 Insolvenzen im August 2002 .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Entwicklung der Insolvenzen .....	6
1.2 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bzw. Insolvenzgeld (Insg) bewilligt wurde .....	7
1.3 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	7
2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (August 2002) .....	8
3 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (August 2002) .....	9
4 Insolvenzen nach Ländern (August 2002).....	12
5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Januar bis August 2002) .....	13
6 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Januar bis August 2002) .....	14
7 Insolvenzen nach Monaten (Januar bis August 2002) .....	17
8 Insolvenzen nach Ländern (Januar bis August 2002) .....	18

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

# 1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 trat eine erneute Änderung der Insolvenzordnung in Kraft, die auch Auswirkungen auf die statistische Vergleichbarkeit der Ergebnisse hat (Erläuterung siehe Kapitel 2).

## 1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

## 1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt mittels Erhebungsvordrucke oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

## 1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finan-

ziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Entsprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

## 1.4 Definitionen

**Insolvenzverfahren:** Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

**Regelinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht.

**Verbraucherinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher und für Kleingewerbetreibende gilt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucher ab Ende 2001 nur noch für ehemalige Gewerbetreibende, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse) zur Anwendung.

**Schuldenbereinigungsplan:** Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

**Eröffnetes Insolvenzverfahren:** Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

**Mangels Masse abgewiesenes Verfahren:** Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

**Restschuldbefreiung:** Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihr nach sieben Jahren (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit seinen Gläubigern sein gegenwärtiges und zukünftig pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung stellt.

**Eigenverwaltung:** Mit Zustimmung der Gläubiger oder auf Anordnung des Gerichts kann dem Schuldner anstelle eines Insolvenzverwalters die Aufgabe übertragen werden, das Vermögen unter Aufsicht eines Sachwalters zu verwalten und zu verwerten.

## 2 Insolvenzen im August 2002

Im August 2002 wurden in Deutschland 7 676 Insolvenzen verzeichnet. Davon entfielen 3 310 auf Unternehmen einschließlich Kleinunternehmen und 4 366 auf andere Schuldner. Zu letzteren zählen insbesondere Verbraucher (2 063), natürliche Personen, die beispielsweise als Gesellschafter beteiligt waren (394, ehemals selbstständig Tätige (1 720) und Nachlassinsolvenzen (189)

chen Schulden zu erlangen. Diese Erleichterung gilt nicht nur für Verbraucher, sondern auch für ehemals selbstständig Tätige und für Kleinunternehmen. Daher sind die Insolvenzzahlen – außer für Kapital- und Personengesellschaften – nicht mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

Vergleichbar mit dem Vorjahr sind jedoch die Insolvenzen von Kapital- und Personengesellschaften; sie stiegen im August 2002 um rund 20 % gegenüber August 2001 auf 2 118 Fälle.

Ein sinnvoller Vergleich dieser Ergebnisse mit den Vorjahreszahlen ist nicht möglich, weil in Folge der jüngsten Reform des Insolvenzrechts ab 1. Dezember 2001 erheblich mehr Insolvenzverfahren eröffnet wurden als vorher. Jetzt können natürliche Personen auch dann ein Insolvenzverfahren beantragen, wenn sie mittellos sind, da ihnen die Verfahrenskosten gestundet werden können. Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens ist Voraussetzung um – nach einer sechsjährigen "Wohilverhaltensphase" – die Befreiung von den restli-

Von Januar bis August 2002 wurden 54 959 Insolvenzen gemeldet, darunter 13 261 von Verbrauchern und 24 896 von Unternehmen. Die Zahl der Insolvenzen von Personen- und Kapitalgesellschaften stieg gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 11,7 % auf 15 890 Die Gerichte bezifferten die offenen Forderungen der Gläubiger in den ersten acht Monaten des Jahres auf 38,8 Mrd. Euro.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Entwicklung der Insolvenzen<sup>1)</sup>

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen <sup>2)</sup>				Insolvenzen					
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	zusammen	Vergleichsverfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unternehmen <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
								insgesamt	dar.: Unternehmen	
Anzahl								%		
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>4)</sup></b>										
1950 .....	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7	
1960 .....	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	- 2,2	- 2,3	
1970 .....	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9	
1980 .....	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2	
1990 .....	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	- 9,4	- 9,0	
1991 .....	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	- 2,6	- 3,3	
1992 .....	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4	
1993 .....	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5	
1994 .....	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4	
1995 .....	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3	
1996 .....	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0	
1997 .....	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8	
1998 .....	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	- 0,7	
1999 .....	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x	
2000 .....	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7	
2001 .....	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9	
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>5)</sup></b>										
1991 .....	328	73	x	401	x	401	392	x	x	
1992 .....	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6	
1993 .....	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1	
1994 .....	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1	
1995 .....	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2	
1996 .....	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3	
1997 .....	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5	
1998 .....	2 695	6 850		9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0	
1999 .....	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x	
2000 .....	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3	
2001 .....	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7	
<b>Berlin</b>										
1999 .....	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5	
2000 .....	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	- 0,5	
2001 .....	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	- 0,8	
<b>Deutschland</b>										
1991 .....	3564	9740	x	13 304	39	13 323	8837	x	x	
1992 .....	4360	10919	x	15 279	37	15 302	10920	+ 14,9	+ 23,6	
1993 .....	5842	14401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7	
1994 .....	6832	18054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4	
1995 .....	8024	20735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6	
1996 .....	8610	22846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3	
1997 .....	8834	24529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6	
1998 .....	8963	24984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3	
1999 .....	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	- 4,9	
2000 .....	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6	
2001 .....	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3	
1. Hj. 2002 .....	28 513	10 539	625	39 677	x	39 677	18 283	+ 59,9	+ 12,7	

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.  
 3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.  
 4) Ab 1999 ohne Berlin - West.  
 5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.



# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.2 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bzw. Insolvenzgeld (Insg) bewilligt wurde\*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	von Unternehmen <sup>1)</sup>	von Dritten <sup>2)</sup>	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			%
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>3)</sup></b>				
1985 .....	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1990 .....	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991 .....	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992 .....	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993 .....	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1994 .....	116 033	11 797	127 830	+ 1,3
1995 .....	122 900	11 320	134 220	+ 5,0
1996 .....	146 364	13 172	159 536	+ 18,9
1997 .....	145 369	11 589	156 958	- 1,6
1998 .....	138 295	11 968	150 263	- 4,3
1999 .....	141 009	14 170	155 179	+ 3,3
2000 .....	138 604	20 886	159 490	+ 2,8
2001 .....	168 882	19 962	188 844	+ 18,4
2002 August .....	21 344	1 206	22 550	+ 49,6
Januar – August .....	140 396	9 042	149 438	+ 15,3
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>3)</sup></b>				
1993 .....	40 238	1 162	41 400	x
1994 .....	60 183	1 534	61 717	+ 49,1
1995 .....	84 056	1 970	86 026	+ 39,4
1996 .....	104 386	2 928	107 314	+ 24,7
1997 .....	102 123	3 002	105 125	- 2,0
1998 .....	97 967	2 754	100 721	- 4,2
1999 .....	81 426	3 001	84 427	- 16,2
2000 .....	83 061	2 672	85 733	+ 1,5
2001 .....	83 072	2 719	85 791	+ 0,1
2002 August .....	6 591	269	6 860	- 13,3
Januar – August .....	50 670	1 396	52 066	- 16,5
<b>Deutschland</b>				
1993 .....	158 241	9 312	167 553	x
1994 .....	176 216	13 331	189 547	+ 13,1
1995 .....	206 956	13 290	220 246	+ 16,2
1996 .....	250 750	16 100	266 850	+ 21,2
1997 .....	247 492	14 591	262 083	- 1,8
1998 .....	236 262	14 722	250 984	- 4,2
1999 .....	222 435	17 171	239 606	- 4,5
2000 .....	221 665	23 558	245 223	+ 2,3
2001 .....	251 954	22 681	274 635	+ 12,0
2002 August .....	27 935	1 475	29 410	+ 28,0
Januar – August .....	191 066	10 438	201 504	+ 5,0

\*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkurs- bzw. Insolvenzverwalter.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

3) Ab April 2001 sind durch Gebietsverschiebungen in Berlin Vergleiche mit vorangegangenen Zeiträumen für das Bundesgebiet West und Ost nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 1.3 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*)

Jahr Monat	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. EUR	EUR	Anzahl	Mill. EUR	EUR
<b>Deutschland</b>						
1999 .....	37 497	314	8 374	1 041 970	2 449	2 350
2000 .....	31 954	308	9 639	1 048 639	2 479	2 364
2001 .....	29 993	348	11 603	1 019 080	2 366	2 322
2002 Januar .....	2 165	34	15 704	81 247	211	2 597
Februar .....	2 036	30	14 735	65 955	180	2 729
März .....	2 135	26	12 178	65 489	178	2 718
April .....	2 085	30	14 388	75 043	188	2 505
Mai .....	2 029	21	10 350	68 947	166	2 408
Juni .....	1 926	17	8 827	66 274	186	2 807
Juli .....	1 988	17	8 551	73 704	195	2 646
August .....	1 717	17	9 901	60 420	164	2 714

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen  
und Zahl der Beschäftigten  
August 2002

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Förde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt .....	5703	1885	88	7676	4082	+88,0	22689	6539390
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	5703	X	X	5703	2095	+172,2	20163	5935027
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	1885	X	1885	1842	+2,3	2526	582751
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	88	88	145	-39,3	X	21612
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	29	149	-	178	178	0,0	16	454
5 000 - 50 000 .....	1897	602	39	2538	971	+161,4	567	76463
50 000 - 250 000 .....	2174	635	36	2845	1503	+89,3	2963	362627
250 000 - 500 000 .....	616	212	8	836	514	+62,6	2679	288602
500 000 - 1 Mill. ....	417	123	3	543	329	+65,0	3205	370168
1 Mill. - 5 Mill. ....	349	98	1	448	299	+49,8	5442	832829
5 Mill. - 25 Mill. ....	78	8	1	87	68	+27,9	5141	932686
25 Mill. und mehr .....	18	1	-	19	13	+46,2	2266	3675560
Unbekannt .....	125	57	-	182	207	-12,1	410	X
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen .....	1888	1422	X	3310	2648	+25,0	22689	5741776
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	839	353	X	1192	881	+35,3	2269	295511
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	134	114	X	248	217	+14,3	2971	692777
dar. GmbH & Co. KG .....	91	56	X	147	139	+5,8	2347	640509
GbR .....	21	44	X	65	51	+27,5	116	19873
Gesellschaften m.b.H. ....	869	923	X	1792	1465	+22,3	15516	3682310
Aktiengesellschaften, KGaA .....	34	17	X	51	61	-16,4	1718	1053741
Sonstige Rechtsformen .....	12	15	X	27	24	+12,5	215	17437
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	774	790	X	1564	1319	+18,6	10988	3805031
dar. bis 3 Jahre alt .....	381	420	X	801	747	+7,2	4325	1549993
8 Jahre und älter .....	603	365	X	968	715	+35,4	9213	1577235
Unbekannt .....	511	267	X	778	614	+26,7	2488	359510
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	623	568	X	1191	683	+74,4	X	1744089
1 Beschäftigte(r) .....	146	202	X	348	198	+75,8	348	177048
2 bis 5 Beschäftigte .....	367	240	X	607	468	+29,7	1887	251084
6 bis 10 Beschäftigte .....	185	64	X	249	225	+10,7	1939	114268
11 bis 100 Beschäftigte .....	321	54	X	375	258	+45,3	10841	740135
Mehr als 100 Beschäftigte .....	36	-	X	36	27	+33,3	7674	1639965
Unbekannt .....	210	294	X	504	789	-36,1	X	1075187
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen .....	3815	463	88	4366	X	X	X	797614
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	296	98	X	394	110	+258,2	X	95779
Ehemals selbstständig Tätige 1) .....	1270	209	X	1479	-	X	X	397591
Ehemals selbstständig Tätige 2) .....	211	16	14	241	-	X	X	53329
Verbraucher .....	1963	26	74	2063	1126	+83,2	X	206609
Nachlässe .....	75	114	X	189	198	-4,5	X	44306

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.  
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
August 2002

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
A-K, M-O	Insgesamt .....	1888	1422	X	3310	2648	+25,0	22689	5741776
A	Land- u. Forstwirtschaft .....	28	17	X	45	34	+32,4	157	11570
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	28	16	X	44	31	+41,9	157	11224
02	Forstwirtschaft .....	-	1	X	1	3	-66,7	-	346
B	Fischerei u. Fischzucht .....	-	-	X	-	1	X	-	-
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....	1	1	X	2	1	+100,0	-	2023
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	254	127	X	381	305	+24,9	5344	599991
15	Ernährungsgewerbe .....	23	15	X	38	35	+8,6	170	11992
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	X	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	6	5	X	11	10	+10,0	286	23469
18	Bekleidungs-gewerbe .....	7	2	X	9	5	+80,0	148	4441
19	Ledergewerbe .....	2	1	X	3	1	+200,0	18	2849
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln) .....	20	6	X	26	29	-10,3	175	11902
21	Papiergewerbe .....	2	3	X	5	2	+150,0	27	3686
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	27	10	X	37	36	+2,8	356	185996
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen .....	-	-	X	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie .....	2	2	X	4	4	0,0	95	1370
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	7	4	X	11	15	-26,7	56	13980
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden .....	18	8	X	26	12	+116,7	329	23480
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	9	2	X	11	4	+175,0	656	55030
28	H. v. Metallerzeugnissen .....	51	23	X	74	64	+15,6	905	85458
29	Maschinenbau .....	35	19	X	54	31	+74,2	1035	72981
30	H. v. Büromaschinen, DV-Gerät. und -Einrichtungen .....	3	-	X	3	2	+50,0	3	2635
31	H. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung, u.Ä. .....	2	3	X	5	9	-44,4	12	13534
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik .....	4	-	X	4	3	+33,3	47	2670
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regeltechnik, Optik .....	14	11	X	25	13	+92,3	481	25770
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	6	-	X	6	3	+100,0	163	32579
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	1	2	X	3	3	0,0	17	2522
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. .....	13	9	X	22	17	+29,4	337	22554
37	Recycling .....	2	2	X	4	7	-42,9	28	1094

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

**3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
August 2002

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	1	3	X	4	1	+300,0	5	1447				
F	Baugewerbe .....	430	398	X	828	721	+14,8	4239	423121				
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	5	11	X	16	26	-38,5	82	4587				
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	177	178	X	355	349	+1,7	2087	258695				
45.3	Bauinstallation .....	112	95	X	207	165	+25,5	1093	80792				
45.4	Sonst. Baugewerbe .....	135	114	X	249	179	+39,1	976	77899				
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -gerät. m. Bedienungspersonal .....	1	-	X	1	2	-50,0	1	1149				
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern .....	418	265	X	683	485	+40,8	4663	513954				
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen .....	68	33	X	101	77	+31,2	559	64084				
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	137	105	X	242	178	+36,0	2685	294604				
51.1	Handelsvermittlung .....	27	21	X	48	34	+41,2	115	25784				
51.2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren .....	4	2	X	6	8	-25,0	41	11763				
51.3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren .....	8	7	X	15	19	-21,1	27	4856				
51.4	Gh. m. Verbrauchs- u. Verbrauchsgütern .....	38	20	X	58	45	+28,9	699	63924				
51.5	Gh. m. Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen .....	32	13	X	45	38	+18,4	552	66030				
51.6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör .....	23	21	X	44	18	+144,4	1162	112754				
51.7	Sonstiger Großhandel .....	5	21	X	26	16	+62,5	89	9493				
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Gebrauchsgütern .....	213	127	X	340	230	+47,8	1419	155267				
52.1	Eh. m. Waren versch. Art .....	21	16	X	37	27	+37,0	241	9055				
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsmitteln usw. ....	21	9	X	30	28	+7,1	42	4785				
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. medizinischen Artikeln usw. ....	4	3	X	7	9	-22,2	16	1840				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	149	92	X	241	144	+67,4	1001	131314				
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	4	1	X	5	3	+66,7	1	1466				
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	12	4	X	16	10	+60,0	37	5855				
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern .....	2	2	X	4	9	-55,6	81	952				
H	Gastgewerbe .....	135	99	X	234	196	+19,4	598	47096				
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	118	72	X	190	176	+8,0	1014	86937				
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	65	31	X	96	86	+11,6	633	38047				
61	Schifffahrt .....	3	-	X	3	1	+200,0	13	462				
62	Luftfahrt .....	1	1	X	2	-	X	29	5287				
63	Hilfs- u. Nebentätig. f. d. Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	34	28	X	62	58	+6,9	218	38308				
63.3	darunter: Reisebüros und Reiseveranstalter .....	9	11	X	20	8	+150,0	133	19399				
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	24	16	X	40	47	-14,9	81	17909				
64	Nachrichtenübermittlung .....	15	12	X	27	31	-12,9	121	4833				

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 08/2002

**3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
August 2002

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	20	16	X	36	18	+100,0	27	15214
65	Kreditgewerbe .....	3	-	X	3	2	+50,0	6	6000
	darunter:								
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	3	-	X	3	2	+50,0	6	6000
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	X	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe .....	17	16	X	33	16	+106,3	21	9214
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewgl. Sachen, Dienstl.Überw.für Unternehmen ...	380	349	X	729	565	+29,0	5534	3191818
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	77	82	X	159	164	-3,0	264	230485
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen .....	32	44	X	76	95	-20,0	121	153009
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen .....	11	10	X	21	16	+31,3	2	19969
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen .....	34	28	X	62	53	+17,0	141	57507
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal .....	13	8	X	21	7	+200,0	131	17326
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken .....	60	32	X	92	74	+24,3	1106	1612557
73	Forschung u. Entwicklung .....	8	4	X	12	10	+20,0	420	23364
74	Erbrg. v. Dienstleistungen Überwiegend f. Unternehmen .....	222	223	X	445	310	+43,5	3613	1308086
74.1	Rechts-, Steuer- u. Unternehmensberatung usw. ....	81	112	X	193	128	+50,8	1125	1148917
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	45	32	X	77	51	+51,0	1189	90910
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	1	1	X	2	1	+100,0	1	559
74.4	Werbung .....	21	22	X	43	28	+53,6	125	11479
74.5	Gewerbsm. Vermittlung u. Überlassung v. Arbeitskräften .....	10	7	X	17	13	+30,8	274	4549
74.6	Detekteien u. Schutzdienste .....	4	2	X	6	11	-45,5	31	515
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln .....	13	17	X	30	22	+36,4	378	2961
74.8	Erbrg. v. sonst. Dienstleistg. Überw. f. Unternehmen .....	47	30	X	77	56	+37,5	490	48197
M	Erziehung u. Unterricht .....	7	7	X	14	12	+16,7	149	13324
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen .....	31	8	X	39	33	+18,2	280	13626
O	Erbringung sonst. Off. u. persönl. Dienstleistungen .....	65	60	X	125	100	+25,0	679	821654
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung u. sonst. Entsorgung .....	2	4	X	6	6	0,0	38	2026
91	Interessenvertretung, kirchl. u. sonst. rel. Vereinigungen .....	3	4	X	7	10	-30,0	20	2466
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung .....	25	33	X	58	38	+52,6	465	804994
93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen .....	35	19	X	54	46	+17,4	156	12169
	darunter:								
93.01	Wäscherei u. chem. Reinigung .....	5	-	X	5	5	0,0	30	2372
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons .....	15	8	X	23	16	+43,8	53	3405

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

4 Insolvenzen nach Ländern  
August 2002

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Fordere- ungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							

Insgesamt

Deutschland .....	5703	1885	88	7676	4082	+88,0	22689	6539390
Baden-Württemberg .....	518	231	13	762	393	+93,9	2283	395465
Bayern .....	659	232	10	901	502	+79,5	2769	1176069
Berlin .....	293	132	5	430	221	+94,6	1110	940880
Brandenburg .....	202	94	2	298	136	+119,1	1069	234983
Bremen .....	104	14	1	119	35	+240,0	165	16203
Hamburg .....	155	33	-	188	102	+84,3	540	88080
Hessen .....	325	118	5	448	291	+54,0	1331	1592672
Mecklenburg-Vorpommern .....	188	48	2	238	153	+55,6	494	77942
Niedersachsen .....	647	145	7	799	434	+84,1	1506	285208
Nordrhein-Westfalen .....	1263	305	21	1589	800	+98,6	6150	909542
Rheinland-Pfalz .....	302	73	8	383	189	+102,6	2188	276881
Saarland .....	72	16	-	88	47	+87,2	192	8539
Sachsen .....	281	201	4	486	283	+71,7	807	182745
Sachsen-Anhalt .....	241	67	6	314	188	+67,0	693	110640
Schleswig-Holstein .....	241	98	3	342	147	+132,7	732	92840
Thüringen .....	212	78	1	291	161	+80,7	660	150701

darunter Unternehmen

Deutschland .....	1888	1422	X	3310	2648	+25,0	22689	5741776
Baden-Württemberg .....	142	157	X	299	206	+45,1	2283	297297
Bayern .....	172	187	X	359	310	+15,8	2769	1068128
Berlin .....	35	113	X	148	184	-19,6	1110	864491
Brandenburg .....	70	72	X	142	100	+42,0	1069	202616
Bremen .....	14	10	X	24	17	+41,2	165	8182
Hamburg .....	53	26	X	79	67	+17,9	540	74224
Hessen .....	107	89	X	196	168	+16,7	1331	1550050
Mecklenburg-Vorpommern .....	78	29	X	107	123	-13,0	494	51358
Niedersachsen .....	138	97	X	235	227	+3,5	1506	192061
Nordrhein-Westfalen .....	600	276	X	876	519	+68,8	6150	810448
Rheinland-Pfalz .....	98	44	X	142	109	+30,3	2188	239115
Saarland .....	6	14	X	20	30	-33,3	192	3594
Sachsen .....	107	147	X	254	232	+9,5	807	131858
Sachsen-Anhalt .....	110	48	X	158	141	+12,1	693	67606
Schleswig-Holstein .....	82	50	X	132	97	+36,1	732	69991
Thüringen .....	76	63	X	139	118	+17,8	660	110757

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen  
und Zahl der Beschäftigten  
Januar bis August 2002

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Förde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt .....	39899	14264	796	54959	33069	+66,2	183466	38847269
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	39899	X	X	39899	16779	+137,8	162187	33763566
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	14264	X	14264	15192	-6,1	21279	4930314
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	796	796	1098	-27,5	X	153389
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	246	1187	5	1438	1468	-2,0	354	3647
5 000 - 50 000 .....	11149	4424	365	15938	8061	+97,7	5344	481812
50 000 - 250 000 .....	15906	5128	314	21348	12286	+73,8	24420	2817066
250 000 - 500 000 .....	4550	1516	57	6123	4029	+52,0	18398	2105245
500 000 - 1 Mill. ....	3105	868	35	4008	2515	+59,4	21596	2768151
1 Mill. - 5 Mill. ....	2778	655	10	3443	2588	+33,0	47745	6713510
5 Mill. - 25 Mill. ....	570	107	3	680	481	+41,4	37528	6530922
25 Mill. und mehr .....	97	15	-	112	74	+51,4	26134	17426916
Unbekannt .....	1498	364	7	1869	1567	+19,3	1947	X
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen .....	14273	10623	X	24896	21630	+15,1	183466	32385830
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	6248	2758	X	9006	7407	+21,6	17077	2770190
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	1242	862	X	2104	1742	+20,8	35229	6000898
dar. GmbH & Co. KG .....	875	425	X	1300	1037	+25,4	30966	5322259
GbR .....	189	323	X	512	451	+13,5	1453	264631
Gesellschaften m.b.H. ....	6313	6754	X	13067	12004	+8,9	112192	16376082
Aktiengesellschaften, KGaA .....	304	119	X	423	256	+65,2	16209	6917072
Sonstige Rechtsformen .....	166	130	X	296	221	+33,9	2759	321589
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	5778	5756	X	11534	10229	+12,8	69742	16222399
dar. bis 3 Jahre alt .....	2563	2900	X	5463	5318	+2,7	34803	8274414
8 Jahre und älter .....	4840	2859	X	7699	6234	+23,5	95844	13624049
Unbekannt .....	3655	2008	X	5663	5167	+9,6	17880	2539382
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	4353	3885	X	8238	4852	+69,8	X	7619453
1 Beschäftigte(r) .....	1193	1525	X	2718	1664	+63,3	2718	1638762
2 bis 5 Beschäftigte .....	2455	1803	X	4258	3786	+12,5	13367	1801315
6 bis 10 Beschäftigte .....	1355	513	X	1868	1705	+9,6	14530	1190047
11 bis 100 Beschäftigte .....	2426	395	X	2821	2380	+18,5	79987	5174539
Mehr als 100 Beschäftigte .....	256	3	X	259	178	+45,5	72864	11483706
Unbekannt .....	2235	2499	X	4734	7065	-33,0	X	3478007
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen .....	25626	3641	796	30063	X	X	X	6461439
Natürliche Personen als Gesellschafter u.A. ...	4238	818	X	5056	837	+504,1	X	1703274
Ehemals selbstständig Tätige 1) .....	7834	1140	X	8974	-	X	X	2395834
Ehemals selbstständig Tätige 2) .....	762	391	57	1210	-	X	X	258890
Verbraucher .....	12116	406	739	13261	9058	+46,4	X	1608320
Nachlässe .....	676	886	X	1562	1544	+1,2	X	495120

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.  
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Januar bis August 2002

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl							
A-K, M-O	Insgesamt .....	14273	10623	X	24896	21630	+15,1	183466	32385830
A	Land- u. Forstwirtschaft .....	243	145	X	388	345	+12,5	1623	185182
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	233	138	X	371	329	+12,8	1596	179372
02	Forstwirtschaft .....	10	7	X	17	16	+6,3	27	5809
B	Fischerei u. Fischzucht .....	-	-	X	-	5	X	-	-
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....	17	12	X	29	24	+20,8	95	72364
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1951	873	X	2824	2445	+15,5	50597	7048227
15	Ernährungsgewerbe .....	205	94	X	299	332	-9,9	3077	248347
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	X	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	63	28	X	91	67	+35,8	1884	173462
18	Bekleidungs-gewerbe .....	54	12	X	66	62	+6,5	1660	91178
19	Leder-gewerbe .....	6	2	X	8	14	-42,9	84	5926
20	Holz-gewerbe (oh. H. v. Möbeln) .....	158	56	X	214	218	-1,8	2456	217411
21	Papier-gewerbe .....	8	11	X	19	18	+5,6	247	41373
22	Verlags-, Druck-gewerbe, Vervielfältigung .....	179	96	X	275	233	+18,0	2601	381349
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen .....	3	-	X	3	-	X	81	19166
24	Chemische Industrie .....	37	15	X	52	28	+85,7	586	121570
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	80	37	X	117	115	+1,7	1715	172329
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden .....	94	44	X	138	105	+31,4	2949	394975
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	45	11	X	56	41	+36,6	2231	176780
28	H. v. Metallerzeugnissen .....	423	177	X	600	491	+22,2	7691	897123
29	Maschinenbau .....	220	100	X	320	278	+15,1	6945	578352
30	H. v. Büromaschinen, DV-Gerät. und -Einrichtungen .....	14	7	X	21	9	+133,3	1932	219635
31	H. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung, u.Ä. .....	48	17	X	65	65	0,0	980	56326
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik .....	42	19	X	61	36	+69,4	2954	255981
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regeltechnik, Optik .....	74	61	X	135	88	+53,4	1069	95039
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	28	11	X	39	32	+21,9	702	58414
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	13	6	X	19	23	-17,4	3974	2418574
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. .....	125	40	X	165	139	+18,7	4536	383953
37	Recycling .....	32	29	X	61	51	+19,6	243	40963

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ '93), Kurzbezeichnungen.



**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
**Januar bis August 2002**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraus-sicht-liche Forde-rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereini-gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	8	7	X	15	9	+66,7	106	26880
F	Baugewerbe .....	3542	2833	X	6375	6254	+1,9	41292	3205170
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	95	99	X	194	230	-15,7	897	66641
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	1643	1387	X	3030	3197	-5,2	24173	2101847
45.3	Bauinstallation .....	908	618	X	1526	1315	+16,0	7687	552358
45.4	Sonst. Baugewerbe .....	890	723	X	1613	1501	+7,5	8480	474770
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -gerät. m. Bedienungspersonal .....	6	6	X	12	11	+9,1	55	9555
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern .....	2975	1928	X	4903	4032	+21,6	32409	4100340
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen .....	446	277	X	723	663	+9,0	4043	470133
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	926	757	X	1683	1451	+16,0	16199	2402173
51.1	Handelsvermittlung .....	163	142	X	305	278	+9,7	861	407870
51.2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren .....	23	11	X	34	46	-26,1	178	28672
51.3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren .....	63	57	X	120	132	-9,1	1328	143892
51.4	Gh. m. Verbrauchs- u. Verbrauchsgütern .....	229	184	X	413	334	+23,7	5733	415675
51.5	Gh. m. Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen .....	230	146	X	376	323	+16,4	4481	910936
51.6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör .....	161	116	X	277	210	+31,9	2750	398333
51.7	Sonstiger Großhandel .....	57	101	X	158	128	+23,4	868	96793
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Gebrauchsgütern .....	1603	894	X	2497	1918	+30,2	12167	1228035
52.1	Eh. m. Waren versch. Art .....	158	104	X	262	228	+14,9	1151	110239
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsmitteln usw. ....	143	69	X	212	187	+13,4	611	54997
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. medizinischen Artikeln usw. ....	41	19	X	60	63	-4,8	1410	58216
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	1141	619	X	1760	1266	+39,0	8628	948569
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	19	23	X	42	32	+31,3	23	4506
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	80	44	X	124	81	+53,1	232	43722
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern .....	21	16	X	37	61	-39,3	112	7785
H	Gastgewerbe .....	1010	731	X	1741	1472	+18,3	4559	500610
I	Verkehr u. Nachrichten-Übermittlung .....	968	650	X	1618	1400	+15,6	8879	757101
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	474	294	X	768	676	+13,6	3416	222357
61	Schifffahrt .....	6	3	X	9	8	+12,5	18	912
62	Luftfahrt .....	6	2	X	8	3	+166,7	80	12683
63	Hilfs- u. Nebentätigk. f. d. Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	358	261	X	619	535	+15,7	3866	363243
63.3	darunter: Reisebüros und Reiseveranstalter .....	58	66	X	124	127	-2,4	352	44366
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	287	173	X	460	384	+19,8	3386	266612
64	Nachrichtenübermittlung .....	124	90	X	214	178	+20,2	1499	157906

-----  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Januar bis August 2002

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	141	103	X	244	151	+61,6	284	138975
65	Kreditgewerbe .....	12	5	X	17	16	+6,3	87	47305
65.2	darunter: Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	11	5	X	16	13	+23,1	61	33730
66	Versicherungsgewerbe .....	1	1	X	2	1	+100,0	-	1398
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe .....	128	97	X	225	134	+67,9	197	90272
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewgl. Sachen, Dienstl. Überw. für Unternehmen ...	2552	2718	X	5270	4360	+20,9	32814	10870529
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	558	768	X	1326	1342	-1,2	2453	2678886
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen .....	256	373	X	629	752	-16,4	1531	1453461
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen .....	68	69	X	137	126	+8,7	152	265262
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen .....	234	326	X	560	464	+20,7	770	960163
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal .....	84	63	X	147	103	+42,7	457	108547
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken .....	389	250	X	639	407	+57,0	7511	2286498
73	Forschung u. Entwicklung .....	38	24	X	62	40	+55,0	825	151430
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen .....	1483	1613	X	3096	2468	+25,4	21568	5645169
74.1	Rechts-, Steuer- u. Unternehmensberatung usw. ....	528	749	X	1277	1038	+23,0	6699	2878151
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	296	267	X	563	504	+11,7	2928	469019
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	8	8	X	16	14	+14,3	136	7739
74.4	Werbung .....	151	147	X	298	201	+48,3	1709	134048
74.5	Gewerbsm. Vermittlung u. Überlassung v. Arbeitskräften .....	87	54	X	141	73	+93,2	3685	69501
74.6	Detekteien u. Schutzdienste .....	38	29	X	67	56	+19,6	215	19494
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln .....	99	127	X	226	193	+17,1	3259	33142
74.8	Erbrg. v. sonst. Dienstleistg. Überw. f. Unternehmen .....	276	232	X	508	389	+30,6	2937	2034075
M	Erziehung u. Unterricht .....	65	47	X	112	83	+34,9	620	85079
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen .....	244	92	X	336	260	+29,2	2901	221341
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen .....	557	484	X	1041	790	+31,8	7287	5174032
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung u. sonst. Entsorgung .....	46	26	X	72	63	+14,3	524	112986
91	Interessenvertretung, kirchl. u. sonst. rel. Vereinigungen .....	27	42	X	69	58	+19,0	578	17802
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung .....	220	195	X	415	324	+28,1	4652	4951039
93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen .....	264	221	X	485	345	+40,6	1533	92205
93.01	darunter: Wäscherei u. chem. Reinigung .....	42	19	X	61	49	+24,5	530	16120
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons .....	103	62	X	165	114	+44,7	466	20478

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 08/2002

**7 Insolvenzen nach Monaten**  
**Januar bis August 2002**

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							

**Insgesamt**

Alle Monate .....	39899	14264	796	54959	33069	+66,2	183466	38847269
Januar .....	3942	1668	136	5746	4154	+38,3	20305	3461125
Februar .....	4568	1712	105	6385	3834	+66,5	19847	3200687
März .....	5034	1911	126	7071	4601	+53,7	19893	3255849
April .....	5112	1870	96	7078	3994	+77,2	22059	3742257
Mai .....	4997	1758	79	6834	4184	+63,3	26239	3718744
Juni .....	4860	1620	83	6563	4051	+62,0	24497	7007823
Juli .....	5683	1840	83	7606	4169	+82,4	27937	7921394
August .....	5703	1885	88	7676	4082	+88,0	22689	6539390
September .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober .....	-	-	-	-	-	-	-	-
November .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	-	-	-	-	-	-

**darunter Unternehmen**

Alle Monate .....	14273	10623	X	24896	21630	+15,1	183466	32385830
Januar .....	1511	1212	X	2723	2685	+1,4	20305	2738833
Februar .....	1742	1249	X	2991	2473	+20,9	19847	2565444
März .....	1777	1422	X	3199	3040	+5,2	19893	2433818
April .....	1938	1406	X	3344	2628	+27,2	22059	2931271
Mai .....	1846	1301	X	3147	2731	+15,2	26239	2606317
Juni .....	1638	1241	X	2879	2665	+8,0	24497	6269133
Juli .....	1933	1370	X	3303	2760	+19,7	27937	7099239
August .....	1888	1422	X	3310	2648	+25,0	22689	5741776
September .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Oktober .....	-	-	X	-	-	-	-	-
November .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	X	-	-	-	-	-

**8 Insolvenzen nach Ländern**  
Januar bis August 2002

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
<b>Insgesamt</b>								
Deutschland .....	39899	14264	796	54959	33069	+66,2	183466	38847269
Baden-Württemberg .....	3719	1574	206	5499	3360	+63,7	20549	2968379
Bayern .....	4732	1974	66	6772	4117	+64,5	29007	12467360
Berlin .....	1588	1015	37	2640	1781	+48,2	6853	2346260
Brandenburg .....	1447	669	14	2130	1457	+46,2	5174	958615
Bremen .....	714	139	15	868	282	+207,8	1192	271367
Hamburg .....	1174	181	7	1362	749	+81,8	6911	964552
Hessen .....	2383	907	29	3319	2140	+55,1	17716	3537634
Mecklenburg-Vorpommern .....	1296	372	13	1681	1102	+52,5	3988	792227
Niedersachsen .....	4658	1426	68	6152	3634	+69,3	15597	2577893
Nordrhein-Westfalen .....	8355	2531	176	11062	6517	+69,7	44274	5946059
Rheinland-Pfalz .....	1968	600	85	2653	1426	+86,0	7345	1113183
Saarland .....	687	111	4	802	430	+86,5	1671	88874
Sachsen .....	2158	1087	16	3261	2307	+41,4	9433	1425605
Sachsen-Anhalt .....	1876	623	23	2522	1474	+71,1	4665	1124638
Schleswig-Holstein .....	1867	567	21	2455	1086	+126,1	3986	695075
Thüringen .....	1277	488	16	1781	1207	+47,6	5105	1569547
<b>darunter Unternehmen</b>								
Deutschland .....	14273	10623	X	24896	21630	+15,1	183466	32385830
Baden-Württemberg .....	1124	1034	X	2158	1736	+24,3	20549	2185376
Bayern .....	1580	1587	X	3167	2614	+21,2	29007	11643135
Berlin .....	370	954	X	1324	1436	-7,8	6853	1997320
Brandenburg .....	513	532	X	1045	1054	-0,9	5174	704827
Bremen .....	113	90	X	203	135	+50,4	1192	188855
Hamburg .....	349	141	X	490	450	+8,9	6911	751451
Hessen .....	852	621	X	1473	1319	+11,7	17716	3199598
Mecklenburg-Vorpommern .....	498	239	X	737	922	-20,1	3988	518039
Niedersachsen .....	984	778	X	1762	1924	-8,4	15597	1595627
Nordrhein-Westfalen .....	3985	2089	X	6074	4379	+38,7	44274	5014049
Rheinland-Pfalz .....	595	441	X	1036	837	+23,8	7345	854299
Saarland .....	109	88	X	197	194	+1,5	1671	60810
Sachsen .....	1018	838	X	1856	1872	-0,9	9433	1024081
Sachsen-Anhalt .....	955	476	X	1431	1154	+24,0	4665	864121
Schleswig-Holstein .....	638	330	X	968	678	+42,8	3986	440895
Thüringen .....	590	385	X	975	926	+5,3	5105	1343346

# Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

## Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlicher* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

### Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

#### Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel

#### Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

### Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

### Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

#### Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

#### Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

#### Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen

#### Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

#### Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

#### Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

### Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

## Reihe 2: Kapitalgesellschaften

### 2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

### 2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesellschaften vor; im Zusammenhang

mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

## Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Reihe wurde eingestellt. Die Ergebnisse werden künftig in der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ erscheinen.

## Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

### 4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

### 4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

## Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1997 *monatlich* über Gewerbe-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

## Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

**D**  **STATIS**  
wissen. nutzen.

**Statistisches Bundesamt**  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.